

# INHALTSVERZEICHNIS

7	<b>Geleitwort der Stiftung »ars et studium«</b>	58	<b>5. Am Hof Herzog Albrechts V. von Bayern</b>
8	<b>Vorwort und Dank</b>	58	5.1. Der Aufstieg des Hauses Wittelsbach im 16. Jahrhundert
11	<b>1. Einführung</b>	61	5.2. Schwarz als Porträtist der herzoglichen Familie
12	1.1. Forschungsstand	61	5.2.1. Das Familienalbum der Wittelsbacher
18	1.2. Fragestellung	67	5.2.2. Das Totenbildnis Herzog Albrechts V.
19	Summary: Chapter 1	69	Summary: Chapter 5
21	<b>2. Vita: eine quellenbasierte Annäherung an Schwarz</b>	70	<b>6. Am Hof Herzog Wilhelms V. von Bayern</b>
29	Biography	70	6.1. Die Hofhaltung des Thronfolgers auf Burg Trausnitz
37	<b>3. Venezianische Prägung: Schwarz’ Italienaufenthalt (1570/1571)</b>	72	6.2. Der Münchner Hof unter Wilhelm V.
38	3.1. Mitarbeiter in Tizians Werkstatt?	72	6.2.1. Die Organisation der Künstler am Hof unter der Leitung von Friedrich Sustris
39	3.2. Kein Wegbereiter: zur Rolle Lambert Sustris’	73	6.2.2. Die Position als »Hofmaler«
41	3.3. Schwarz, Veroneses Werkstatt und die Villa Giunti in Magnadola di Cessalto	74	6.2.3. Der »Neue Gartenbau« und die Schaffung einer standesgemäßen Herrscheridentität
43	3.4. Schwarz und der späte Einfluss Tintoretto	78	6.2.4. Die Kammerkapellen in der Neuveste
45	Summary: Chapter 3	81	<b>6.3. Die Residenzstadt München und St. Michael als Zentrum der katholischen Konfessionalisierung im Alten Reich</b>
46	<b>4. Stadtmaler in München</b>	81	6.3.1. Die bayerischen Wittelsbacher im 16. Jahrhundert und die Konfessionsfrage
46	4.1. Die Fassadenmalereien in München	85	6.3.2. Himmlische Andachtsbilder: die Marienbilder
46	4.1.1. Die <i>Auferstehung Christi</i> in der Burggasse	87	6.3.3. Triumph des Glaubens: die Altarbilder für St. Michael
48	4.1.2. Der <i>Raub der Sabinerinnen</i> in der Kaufingerstraße	93	Summary: Chapter 6
50	4.1.3. Weitere Fassadenentwürfe?	94	<b>7. Künstlerische Nachwirkung</b>
51	4.2. Der Einfluss Melchior Bocksbergers	94	7.1. Beliebte Bildmotive: Schwarz und die Reproduktionsgrafik
57	Summary: Chapter 4	95	7.2. Berühmte Kopisten und lange Tradierungswege
		98	Summary: Chapter 7

99 8. Resümee

102 Conclusion

105 Anmerkungen

135 TAFELTEIL

KATALOG

227 Vorbemerkung zum Katalog

228 1. Gemälde

228 1.1. Eigenhändige Gemälde G I

258 1.2. Verlorene und verschollene Gemälde G II

279 1.3. Gemäldekopien und kunsthandwerkliche Nachbildungen G III

312 1.4. Fälschlich zugeschriebene Gemälde G IV

320 2. Zeichnungen

320 2.1. Eigenhändige Zeichnungen Z I

347 2.2. Fragliche Zeichnungen Z II

351 2.3. Nachzeichnungen Z III

405 2.4. Fälschlich zugeschriebene Zeichnungen Z IV

412 3. Reproduktionsgrafik

412 3.1. Reproduktionsgrafik nach eigenhändigen Werken St I

436 3.2. Verschollene und falsch zugeschriebene Reproduktionsgrafik nach Schwarz St II

439 3.3. Reproduktionsgrafiken – Ortsverzeichnis

440 Anmerkungen zum Katalog

ANHANG

452 1. Archivalische Quellen zu Christoph Schwarz

478 2. Materialausgaben für die Altarblätter in St. Michael

478 2.1. Materialausgaben für das Altarblatt *Kreuzigung des hl. Andreas* in chronologischer Reihenfolge

480 2.2. Materialausgaben für das Altarblatt *Der hl. Michael stürzt Luzifer* in chronologischer Reihenfolge

482 3. Quellen- und Literaturverzeichnis

482 3.1. Ungedruckte Quellen (in chronologischer Reihung)

483 3.2. Gedruckte Quellen

485 3.3. Literatur

514 4. Konkordanz: Geissler Nummer – Diefenthaler Nummer

514 Konkordanz G I

515 Konkordanz G II

520 Konkordanz G III

520 Konkordanz G IV

524 Konkordanz Z I

525 Konkordanz Z II

526 Konkordanz Z III

527 Konkordanz Z IV

529 Konkordanz St I

532 Konkordanz St II

534 Register

543 Abbildungsnachweis

544 Impressum